

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Sport und Gemeinde im Dialog Vorschläge für das Ottensheimer Sportkonzept



Der Arbeitskreis Sport und Gemeinde im Dialog.

Die Marktgemeinde Ottensheim ist aktiv und will es auch bleiben, denn Sport und Bewegung sind Themen, die Ottensheim schon längere Zeit bewegen: Im Herbst 2011 wurde der Arbeitskreis „Sport- und Gemeinde im Dialog“ ins Leben gerufen. Ein Jahr später hat Bürgermeisterin Ulrike Böker eine Gruppe von Studierenden des Masterstudienganges „Services of General Interest“ der Fachhochschule Oberösterreich beauftragt, einen Vorschlag zur künftigen Sportentwicklung in der Gemeinde zu erstellen und Handlungsoptionen für die weitere Nutzung und Sanierung der Donauhalle aufzuzeigen.

Nach knapp einem halben Jahr intensiver Auseinandersetzung liegen nun die Ergebnisse vor.

Da das Konzept den demografischen Veränderungen, den Trends im Sport- und Freizeitverhalten sowie den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung tragen sollte, wurde im November 2012 eine Haushalts- und Online-Befragung durchgeführt. Die OttensheimerInnen konnten ihre Meinung, Einschätzung und Wünsche rund um Sport und Bewegung kundtun.

Basierend auf den **Ergebnissen aus der BürgerInnenbefragung**, dem umfassenden **Datenmaterial**, das von der Gemeinde zu den Sportstätten und Vereinen zur

Verfügung gestellt wurde, einer **Umweltanalyse** sowie Erkenntnissen aus der **Literatur** untersuchten die Studierenden die aktuelle Situation.

Die Analyseergebnisse spiegeln unterschiedliche Perspektiven wider und zeigen ein differenziertes Bild: der **Bedarf an Sportstätten** scheint im Wesentlichen **gedeckt** und die Anlagen werden größtenteils gut genutzt. Dennoch gibt es **Verbesserungspotenziale hinsichtlich Modernisierung, Sanierung, Anpassung des Angebotes und Auslastung**. Dabei soll auf die Schaffung oder Erhaltung multifunktionaler, am Sportbedarf orientierter Bewegungsräume für Menschen jeden Alters mit unterschiedlichen sportlichen Interessen und Ansprüchen geachtet werden.

Die Betrachtung der Vereine hat gezeigt, dass es Vereine mit langer Tradition aber auch jüngere Vereine gibt. Insgesamt haben die **Vereine eine große Anzahl an Mitgliedern und ein breites Angebot** für alle Zielgruppen.

Die umfassenden Ergebnisse aus der BürgerInnenbefragung zum Bewegungsverhalten, zur Nutzung der Sportstätten und den Informationen zum Sportangebot zeigen ein zufriedenstellendes Bild und stellen der Gemeinde und den Vereinsangeboten ein gutes Zeugnis aus.

Auf der Grundlage der Analyseergebnisse wurden strategische Grundsätze formuliert, die als Basis für das Sportkonzept und die Maßnahmenvorschläge für die Donauhalle dienen. Das vorgeschlagene Sportkonzept gliedert sich in die Handlungsfelder Information, Infrastruktur, Sportangebote und Sport- und Gesundheitsförderung, für die konkrete Ziele definiert wurden.

Für jedes der sechs Ziele wurden Maßnahmen erarbeitet. So wird z. B. in der Kategorie „Information“ empfohlen, in einer „Koordinatorensitzung“ von Vereinen, Schulen und Interessierten rund um Bewegung und Sport, z. B. die Angebote abzustimmen und sich intensiver zu vernetzen.

Die Umsetzung der entsprechenden Empfehlungen liegt in der Verantwortung der Marktgemeinde Ottensheim. Erfolgsentscheidend wird die schnelle Realisierung einfacher Maßnahmen sein, die die Projektgruppe in einer Liste von so genannten „Quick-Wins“ zusammengefasst hat.

Für die nächsten Schritte wünscht das Projektteam der Marktgemeinde Ottensheim viel Erfolg!

Prof. (FH) Dr. Franziska Cecon  
Lehrveranstaltungsleitung

*Ich bedanke mich bei Frau Prof. Cecon und dem gesamten Projektteam (Markus Hart, Ivonne Hofer, Andrea Kaiser, Martina Luckeneder, Hermine Riegler und Markus Stadlbauer) für das äußerst qualitätsvolle und umfangreiche Ergebnis ihrer Arbeit, dem sorgfältige Recherchen vorangegangen sind.*

*Der Arbeitskreis der Gemeinde wird weiter bestehen bleiben und wir freuen uns, nun gemeinsam die Realisierung so mancher der empfohlenen Maßnahmen in Angriff zu nehmen und für andere – kostenintensive – Projekte, die Weichen für die Zukunft zu stellen.*

Uli Böker  
Bürgermeisterin